

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 79 (1961)
Heft: 45

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Berechnung von Zylinderschalen. Praktische Näherungsverfahren. Von A. Chronowicz. Uebersetzt, bearbeitet und erweitert von J. Born. 248 S. mit 123 Textabb., 32 Photos, 36 Tafeln und 34 Zahlenbeispielen, VIII. Stuttgart 1961, Verlag Konrad Wittwer. Preis 48 DM.

Dass man sich der Mühe unterzogen hat, das an dieser Stelle (siehe SBZ 1959, Seite 718) ausführlich besprochene Buch «The Design of Shells» ins Deutsche zu übersetzen, ist erfreulich. Da das Problem der Berechnung und Konstruktion von Zylinderschalen hier einmal ganz von der praktischen Seite angegangen wird — der Untertitel und die grosse Zahl der ausführlich wiedergegebenen Zahlenbeispiele zeigen das — wird mit diesem Werk eine Lücke geschlossen, die insbesondere von Studierenden und von auf diesem Gebiet noch unerfahrenen jungen Ingenieuren empfunden wurde. Dass die Uebersetzung stellenweise allzu wörtlich und daher schwer lesbar ist, wird durch die sorgfältige Ueberarbeitung der zahlreichen Beispiele — welche alle vom englischen auf das bei uns gebräuchliche Mass- und Gewichtssystem umgerechnet werden mussten — und durch die im Gegensatz zum englischen Original beispielhaft klaren und sauber gezeichneten Abbildungen aufgewogen.

Jörg Schneider, dipl. Ing., Ass. ETH, Zürich

Valtion Teknillinen Tutkimuslaitos, Helsinki (Staatliches Institut für Technische Forschung). Berichte Nr. I/19, III/45, 46, 49 und 51. Je 20 bis 56 Seiten A5, mit Abbildungen. Helsinki 1961.

Jeder der finnisch abgefassten Berichte enthält eine kurze Zusammenfassung auf englisch (oder deutsch). Behandelt werden: Wandelemente aus Holzfaserplatten, Mauerwerksfestigkeit, Messung des Aufwandes für Heizung von Gebäuden, Rosten der Armierung im Beton, Wirtschaftlichkeit der Außenwände in Kleinhäusern.

Praktische Geologie, Gesteins- und Grundwasserkunde für Bauingenieure. Von W. S. Lehmann. 130 S., 39 Abb. Wiesbaden und Berlin 1960, Bauverlag GmbH. Preis geb. DM 14.50.

In einem handlichen, kleinen Taschenbuch wird dem in der Praxis stehenden Bauingenieur eine konzentrierte Uebersicht über Mineralogie, Petrographie und Geologie gegeben, wobei ganz bewusst die Querverbindungen von der Geologie zum Bauwesen besonders hervorgehoben werden, wie Baugrunduntersuchungen, Gesteinsprüfung, Verwitterungsercheinungen usw. Zum Schluss wird auch noch eine kurze, sich auf das allerwesentlichste beschränkende Grundwasserkunde geboten. Gesamthaft ist das handliche Buch wertvoll für den Bauingenieur, da es so allgemein gehalten ist, dass auch für schweizerische Verhältnisse, die erfahrungsgemäss in deutschen Büchern nicht eingehend behandelt werden, höchst anregende Darstellungen geboten werden. Es kann dem Bauingenieur, der seine seinerzeit an der Hochschule gehörte Geologie mit Beziehung zur Bautechnik wieder auffrischen möchte, nur warm empfohlen werden.

Dr. H. Jäckli, Geologe, Zürich

Aus Arbeit und Musse. Von Max Koenig. 577 S. mit zahlreichen Abb. Selbstverlag des Verfassers, Zürich 1, Tiefenhöfe 8, 1961.

Technische Aufsätze und Vorträge, Betrachtungen allgemein menschlicher Art, Ansprachen, Reiseberichte, Schilderungen von Erlebnissen und Wanderungen in den Tessiner Alpen, mit Bildern und sogar einigen Handskizzen sind hier zu einem stattlichen Band vereinigt und zeugen eindrucksvoll und ansprönd von einem erfüllten Ingenieurleben. Dr. Max Koenig ist der Fachwelt vor allem als Inhaber eines eigenen Ingenieurbüros in Zürich als Förderer der Verwendung von Aluminium und als langjähriger Präsident der Technischen Gesellschaft Zürich bekannt. Der grösste Teil der hier gesammelten Aufsätze und Vorträge befasst sich denn auch mit Fragen der Aluminiumverwendung, vor allem im Bau von Strassen- und Schienenfahrzeugen sowie von Schiffen und Flugzeugen. Es sind hauptsächlich Fragen konstruktiver, ausführungs- und betriebstechnischer Art, die mit umfassender Sachkenntnis und offenem Blick für das Zweckmässige und Entwick-

lungsfähige erörtert werden. Daneben findet der Leser auch interessante Arbeiten aus andern Gebieten, die ein beredtes Zeugnis von der Spannweite der fachlichen Bildung Koenigs ablegen. Das selbe kommt aber auch in den weltweiten Beziehungen zum Ausdruck, die der Autor als hervorragender Fachmann von jeher gepflegt hat.

Verantwortungsbewusstsein und Schaffensfreude lassen sich auf Fachliches allein nicht beschränken. Gesellschaft, Jugend und Staat bedürfen der freiwilligen Zuwendung, des Verständnisses und liebevoller Betreuung. Dass bei Dr. Max Koenig solche Einsichten zu mutigen Taten durchdrangen, ist aus verschiedenen Stellungnahmen deutlich herauszulesen. Was aber ganz besonders beeindruckt, ist die Liebe zu Natur und Heimat, zur vita semplice und im besondern zu den Tessiner Bergen, die in Wort und Bild so stark zum Ausdruck kommt. Wir beglückwünschen Kollege Koenig zu seiner wohlgelungenen Sammlung seiner Arbeiten und freuen uns über die reiche Fülle von Erfahrenem und Verwirklichtem, die ihm zu erleben vergönnt war. Möge in den kommenden Jahren ein gütiges Geschick weiterhin über ihm walten!

A. O.

Neuerscheinung

Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband. 51. Jahresbericht 1960. 150 S. Zürich 1961, Geschäftsstelle.

Zentralverband schweizerischer Arbeitgeber-Organisationen. Bericht des Vorstandes an die Mitglieder über das Jahr 1960. 53. Berichtsjahr. 138 S. Zürich 1961, Geschäftsstelle des Verbandes.

Die schweizerische Flugwaffe von 1914 bis heute. Von E. Wetter. 64 S. mit 52 Abb. Vevey 1961, Dr. T. Weder-Greiner, World Traffic Editions. Preis 2 Fr.

Schrifttum über Bodenmechanik III. Bearbeitet von H. Petermann und H. Kühn. Neue Folge, Band 46 der Forschungsarbeiten aus dem Strassenwesen. Herausgegeben von E. Goerner. 398 S. Bad Godesberg 1961, Kirschbaum Verlag. Preis 15 DM.

Potential Flow through Spiral Casings. Von N. Athanasiadis. In den *Mitteilungen aus dem Institut für Aerodynamik* an der ETH, herausgegeben von J. Ackeret. 175 S., 89 Abb. Zürich 1961, Verlag Leemann. Preis 30 Fr.

Der Einfluss von Gletscherrückgang und Gletschervorstoß auf den Wasserhaushalt. Von P. Kasser. Ueber die Gletscheränderungen seit 1900 in den Schweizer Alpen. Von P. Kasser und W. Müller. Ein leichter thermischer Eisbohrer als Hilfsgerät zur Installation von Ablationsstangen auf Gletschern. Von P. Kasser. Zur Entwicklung der Schne- und Gletscherforschung. Von R. Haefeli. Mitteilungen der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau an der ETH, herausgegeben von G. Schnitter, Heft Nr. 49. Zürich 1961. Preis 7 Fr.

Theoretische und experimentelle Untersuchungen über die Lüftungsanlagen von Strassentunneln. Von A. Haerter. In den Mitteilungen aus dem Institut für Aerodynamik an der ETH in Zürich, herausgegeben von J. Ackeret. Heft Nr. 29. 101 S. mit 45 Abb. Zürich 1961, Verlag Leemann. Preis 20 Fr.

Wettbewerbe

Neubau eines Primarschulhauses samt Turnhalle im Schönbrunn, sowie Erweiterungsbau beim Sekundarschulhaus in Rorschach. Berichtigung. Die im letzten Heft, S. 769, mitgeteilte Empfehlung der Kommission bezieht sich auf den Erweiterungsbau. Für den Neubau des Primarschulhauses samt Turnhalle im Schönbrunn wurde das Projekt von Ferd. A. Bereuter, dipl. Arch., Rorschach, einstimmig zur Ausführung empfohlen.

Kirchliche Gebäudegruppe im Rosenberg in Winterthur-Veltheim (SBZ 1960, Heft 16, S. 281). Zweiter eingeladener Wettbewerb. Von den fünf eingereichten Projekten hat das Preisgericht dasjenige von Arch. H. Affeltranger, Winterthur, zur Weiterbearbeitung empfohlen.

Kantonalbank Schwyz. Projektwettbewerb unter den in den Kantonen Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Luzern oder Zug heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1961 niedergelassenen schweizerischen Fachleuten. Außerdem werden drei Architekten zur Teilnahme eingeladen. Fachpreisrichter sind Bruno Giacometti, Zürich, Roland Rohn, Zürich, Otto Senn, Basel; Ersatzmann ist Walter Niehus, Zürich. Für die Prämiierung von sechs Projekten stehen

26 000 Fr., für Ankäufe 4000 Fr. zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Perspektive mit natürlichem Standpunkt von aussen; Innenperspektive der Kassenhalle, Modell 1:500, Berechnung des umbauten Raumes. Anfragetermin 31. Dezember 1961, Ablieferung 31. März 1962. Die Unterlagen können gegen Hinterlage von 50 Fr. bei der Kantonalbank Schwyz, Direktion, bezogen werden.

Mitteilungen aus der G.E.P.

Vereinigung ehemaliger Chemiestudierender

Die ordentliche Generalversammlung findet am Samstag, den 11. November, in Aarberg statt.

- 10.30 Besichtigung der Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg AG., mit einer Einführung durch den Chefchemiker, Vizedirektor Dr. W. Fivian.
13.00 Gemeinsames Mittagessen im Hotel z. Krone, Aarberg.
14.30 Generalversammlung.

Momenti della civiltà veneta

Die Teilnehmer an unserer letzjährigen Generalversammlung werden gerne zur Kenntnis nehmen, dass die Società Dante Alighieri in Zürich, Florastrasse 7, Telefon Nr. (051) 34 48 25, diesen Winter eine Vortragsreihe über obiges Thema veranstaltet. Es sprechen, jeweils montags um 20.15 h im Zoologie-Hörsaal der Universität, Künstlergasse 16: am 13. November *Giuseppe de Logu*: «Gentile e Giovanni Bellini», am 20. November *Mario Apollonio*: «La commedia dell'arte e Carlo Goldoni», am 27. November *Rodofo Mosca*: «Venezia e l'Oriente», am 22. Januar 1962 *Carlo Mutinelli*: «Friuli — storia, arte, folklore», am 29. Januar *Elena Bassi*: «L'architettura veneziana del Sei e Settecento», am 5. Februar *Guglielmo Barblan*: «I dilettanti veneti — B. Marcello, T. Albinoni, F. A. Bonporti», und am 12. Februar *Terisio Pignatti*: «Venezia da Torcello a Frank Lloyd Wright, problemi di architettura e urbanistica».

Abonnemente können bei der genannten Adresse und an der Abendkasse bezogen werden; Einzelvortrag Fr. 2.20.

Ankündigungen

Holztechnologie und Holzwirtschaftliches Kolloquium an der ETH

Der seit 1960 an der ETH eingeführte «Spezialstudienplan für Holztechnologie» wird im Wintersemester 1961/62 fortgesetzt. Dieser Studienplan bildet eine Zusammenfassung von Vorlesungen, die an verschiedenen Abteilungen der ETH gehalten werden und ergänzenden Fächern, die selbstständig gelesen werden. In diesem Rahmen besteht für die in der Praxis tätigen Holzfachleute die Möglichkeit, sich über die Grundzüge einzelner Fachgebiete sowie deren neuere Entwicklung in wissenschaftlicher Sicht zu informieren. Auskünfte können beim Leiter des Spezialstudienplanes Holztechnologie, Prof. Dr. H. H. Bosshard, ETH, eingeholt werden. Die unsere Leser interessierenden Vorträge des Kolloquiums werden wir laufend im Vortragskalender aufführen.

Traitements thermiques des métaux

L'Association Suisse pour l'Essai des Matériaux (ASEM) et la Société suisse pour l'étude des traitements thermiques (SSETT) organisent en commun une journée de conférences le jeudi 16 novembre 1961 à l'Ecole Polytechnique de l'Université de Lausanne, 33, avenue de Cour. Auditoire VII. Rez-de-chaussée.

- 9.20 Ouverture des conférences
9.30 Rapport sur le Colloque franco-allemand de Paris (mai 1961) sur le thème: «Les traitements thermiques préalables des métaux ferreux et non ferreux destinés à en faciliter la mise en forme avec ou sans enlèvement de copeau», par M. Raymond Naville, ing. EPF, Fabrique de machines Mikron S. A., Biel.
10.30 «Rappel des principes théoriques concernant la cémentation et la nitruration», par M. G. Richardet, ing. S. I. A., professeur de métallurgie à l'Ecole Supérieure Technique de Genève. Discussion.
12.15 Diner au Restaurant du Château d'Ouchy.
14.30 «Evolution récente et tendance des recherches actuelles dans le domaine de la cémentation et de la nitruration», par M. J.-M. Vialle, ingénieur principal, attaché à la Direction générale de la Compagnie des Ateliers et Forges de la Loire (CAFL), St-Etienne. Discussion.

6. Weltkraftkonferenz, Melbourne 1962

Die 6. Volltagung der Weltkraftkonferenz findet vom 20. bis 27. Oktober 1962 in Melbourne (Australien) statt. Als allgemeines Thema dieser Tagung wurden «Die neuen Aspekte der Energiewirtschaft» gewählt. Es sind folgende Hauptunterteilungen vorgesehen: 1. Energievorkommen; 2. Erzeugung und Verbesserung der primären Energiequellen; 3. Umwandlung von Primär- in Sekundärenergie; 4. Verwendung von Primär- und Sekundärenergieträgern; 5. wirtschaftliche Vergleiche zwischen den verschiedenen Energieträgern. Anschliessend werden acht verschiedene Studienreisen organisiert. Interessenten erhalten nähere Auskunft beim Sekretariat des Schweiz. Nationalkomitees der Weltkraftkonferenz, Postfach Zürich 23, Tel. (051) 27 51 91.

Fachtagung «Verkehrslärmbekämpfung» in München

Diese findet am 7. und 8. Dezember im Ausstellungspark Theresienhöhe, Kongresshalle, statt und bietet 12 Referate von Aerzten, Architekten, Ingenieuren, Juristen und Verwaltungsmännern sowie Diskussionen und einen geselligen St.-Niklaus-Abend. Anmeldungen an den Veranstalter, Deutscher Arbeitsring für Lärmbekämpfung, Düsseldorf, Prinz-Georg-Strasse 77.

Städtische Expressstrassen

Am Dienstag, 21. November veranstaltet der Automobil-Club der Schweiz in der Aula der Universität Bern eine Tagung mit folgendem Programm:

- 10.00 Eröffnung durch Maurice Baumgartner, Zentralpräsident ACS. 10.05 Prof. Dr.-Ing. habil. J. Schluns, Inhaber des Lehrstuhles für Strassen- und Verkehrsweisen und Institut für Strassenverkehrstechnik an der Technischen Hochschule Stuttgart: «Die Erfahrungen mit städtischen Schnellverkehrsstrassen in Deutschland». 11.00 P. Lefèvre, Oberingenieur und Direktor des belgischen Strassenbauministeriums, Brüssel: «Développement des autoroutes urbaines à Bruxelles». 11.50 Dr. R. Rückli, Direktor des Eidg. Amtes für Strassen- und Flussbau, Bern: «Die Expressstrassen im schweizerischen Nationalstrassennetz». 14.30 Allgemeine Diskussion, eingeleitet durch G. Bachmann, dipl. Ing., Bern, und seinen Vertreter des S.I.A.

Teilnehmergebühr: Fr. 15.— pro Person, Fr. 10.— für ACS-Mitglieder. Einzahlung auf Postcheckkonto III 9800 (Zentralverwaltung ACS, Bern). In dieser Gebühr ist die Abgabe der Druckschrift über die Vortragstagung mit dem Wortlaut der Referate inbegrieffen. Auskunft: Automobil-Club der Schweiz, Zentralverwaltung, Laupenstrasse 2, Bern, Telefon (031) 2 08 44.

Vortragskalender

Montag, 13. Nov. Techn. Gesellschaft, Zürich. 20 h im Zunfthaus zur Saffran, 2. Stock. Frl. PD Dr. Verena Meyer: «Aus der Tätigkeit des Physik-Institutes der Universität Zürich».

Montag, 13. Nov. Studiengesellschaft für Personalfragen, Zürich. 20.15 h im Buffet Zürich HB, erster Stock. Nationalrat W. Saurer, dipl. Masch.-Ing., Vizedir. MFO: «Freuden und Leiden eines Personalleiters».

Dienstag, 14. Nov. BSA und Kunstverein St. Gallen. 20.15 h in der Aula der Handelshochschule St. Gallen. Mons. Prof. Dr. Otto Maurer, Wien: «Moderne Kunst im religiösen Raum».

Mittwoch, 15. Nov. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Auditorium II des Hauptgebäudes ETH. Dr. O. Zerries, München: «Eine völkerkundliche Forschungsreise zu den Waika-Indianern des oberen Orinoco 1954/55».

Mittwoch, 15. Nov. Z.I.A. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmidten, Marktgasse 20, Zürich 1. Arch. Otto Glaus, Zürich: «Die Möglichkeiten der baulichen Erneuerung unserer bestehenden Städte».

Mittwoch, 15. Nov. Basler Ingenieur- und Architekten-Verein. 20.15 h in der Schlüsselzunft, Basel. Prof. Dr. P. Grassmann, Zürich: «Anwendung der Modelltheorie für die Dimensionierung von Chemieapparaten».

Donnerstag, 16. Nov. STV, Sektion Bern. 20.15 h im Hotel Bristol, grosser Saal. J. Stemmer, Ingenieur, Präsident der Schweiz. Astronautischen Gesellschaft, Generalsekretär der Internationalen Astronautischen Föderation: «Weltraumflug, der gegenwärtige Stand der Entwicklung».

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastr. 5, Telefon (051) 23 45 07 / 08.